Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **81 (1974)**

Heft [12]

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

Einführung in die praktische Polarisations-Mikroskopie – Zum Gebrauch bei Untersuchungen von Lebensmitteln, Drogen, pflanzlichen Textilfasern und botanischen Objekten – Prof. Dr. Alphons Th. Czaja, Aachen – 78 Seiten, 12 Abbildungen, 9 Tabellen, 96 schwarz-weisse und 10 farbige Mikrofotos auf 21 Bildtafeln, Format 17×24 cm, kartoniert, DM 22.– (ISBN 3-437-20134-4) – Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, 1974.

Die praktische Anwendung der Mikroskopie im polarisierten Licht dient der höheren Sicherheit bei mikroskopischen Analysen von Lebensmitteln und Drogen (vor allem im gepulverten Zustand), von Textilfasern und auch von allgemein botanischen Objekten. Eine klare Darstellung der optischen Verhältnisse und ein Minimum an Theorie und Formeln erleichtert die Arbeit mit dem Polarisationsmikroskop; sie wird vertieft durch eine grosse Anzahl von schwarz-weissen und farbigen Mikrofotos.

Im ersten Teil des Buches werden die Voraussetzungen und im zweiten Teil die Anwendung der Mikroskopie im polarisierten Licht in verschiedenen Arbeitsgebieten behandelt. Der Text ist so gehalten, dass er eine echte Einführung in dieses wichtige und interessante Gebiet der Mikroskopie ergibt.

Entscheidungsmodelle zur Standortplanung der Industrieunternehmen – Band 7 der Schriftenreihe des Instituts für Unternehmensforschung und des Industrieseminars der Universität Hamburg, herausgegeben von Prof. Dr. Herbert Jacob, Universität Hamburg – Karl-Werner Hansmann – 178 Seiten, Leinen, DM 24,60 – Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, 1974.

Das Problem der Standortwahl ist in der heutigen Wirtschaft nicht nur für neu zu gründende Unternehmen, sondern in zunehmendem Masse auch für bereits existierende Unternehmen von Bedeutung.

In der vorliegenden Arbeit wird ein Standortmodell auf der Grundlage der gemischt-ganzzahligen linearen Optimierung entwickelt. Das wichtige Problem der Arbeitskräftebeschaffung, unterschiedliche Transportkostenfunktionen sowie die Standortfaktoren der öffentlichen Hand, wie Investitionszulagen, Sonderabschreibungen und Finanzierungshilfen, werden ausführlich untersucht und in die Standortmodelle einbezogen. Darüber hinaus wird der Einfluss unterschiedlicher Konkurrenzsituationen auf die Standortwahl in einem besonderen Modell analysiert.

In Anbetracht der Schwierigkeiten, komplexe gemischt-ganzzahlige Standortentscheidungsmodelle von realistischer Grössenordnung numerisch zu lösen, entwickelt der Verfasser zwei heuristische Verfahren, die es erlauben, mit relativ erträglichem Rechenaufwand auch für grössere Probleme eine befriedigende Näherungslösung zu finden. Schliesslich werden auch die nicht-quantifizierbaren Standortfaktoren untersucht, so dass die quantitativen Standortmodelle durch eine qualitative Standortanalyse vorteilhaft ergänzt werden.

Der Einfluss der Besteuerung auf die Gestaltung des Preisentscheidungsprozesses in der Unternehmung – Frank Tischer – 251 Seiten, broschiert, DM 29,80 – Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, 1974.

Aufgabe einer anwendungsorientierten betriebswirtschaftlichen Steuerlehre ist es u. a., Aussagen darüber zu machen, wie Entscheidungsprozesse in Unternehmungen angesichts der Besteuerung möglichst effizient gestaltet werden können. Die vorliegende Untersuchung befasst sich mit jenen Gestaltungsproblemen, welche die Besteuerung für Preisentscheidungsprozesse aufwirft. Es wird gezeigt, dass vornehmlich Verfahren zur Prognose der steuerlichen Konsequenzen preispolitischer Aktionen erarbeitet werden sollten. Dementsprechend sind zentrale Bereiche der Untersuchung der Konzeption einer geeigneten Prognosegrösse sowie der Konstruktion einer adäquaten Prognosemethode gewidmet.

Als Prognosegrösse im Preisentscheidungsprozess werden steuerliche Kosten herausgestellt. Die Prüfung, welche Steuerarten dem Kostenbegriff zu subsumieren sind, gründet auf einer sorgfältigen Erklärung der Kosten- und Gewinndefinition.

Weiter zeigt sich, dass eine formalmathematische Prognosemethode, welche prinzipiell anzustreben ist, nur teilweise realisiert werden kann. Bedeutende Bereiche des Prognoseproblems können nur verbal-inexakt bewältigt werden. Allerdings lässt sich dort, wo eine Formalisierung möglich erscheint, ein auf der Teilsteuerrechnung fussendes Verfahren erfolgversprechend einsetzen.

Die mittex werden monatlich in alle Welt verschickt. 38 % aller nach Uebersee versandten mittex-Ausgaben gelangen an Abonnenten in den USA. Zentral- und Südamerika ist mit 33 % vertreten. In den Nahen Osten kommen 11 % zur Spedition, während in Afrika und dem Fernen Osten je 9 % aller überseeischen mittex-Freunde ihre Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie erhalten.